

VIII Medienpädagogik

Rebecca Maier, Claudia Mikat, Ernst Zeittner: Medienerziehung in Kindergarten und Grundschule. 490 Anregungen für die praktische Arbeit. Hrsg. von der Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen (FSF)
München : KoPäd Verlag 1997, 356 S., ISBN 3-929061-30-9, DM 24,80

Das vorliegende Buch wendet sich in erster Linie an Lehrer/innen und Erzieher/innen, die offen für medienpädagogische Arbeit in ihren Einrichtungen sind und praktische Anregungen suchen. Vorgestellt wird das Ergebnis einer umfassenden Materialrecherche, 490 medienpädagogische Angebote für den Kindergarten und die Grundschule wurden zusammengetragen und detailgenau beschrieben, so daß eine direkte Umsetzung partiell sogar ohne die Anforderung der entsprechenden Materialien möglich ist.

Das Buch gliedert sich in fünf Kapitel. In einer kurzen Einführung, wird der Charakter der Publikation deutlich gemacht und auf die Notwendigkeit der Sensibilisierung für Medien gerade auch bei der jüngeren Zielgruppe hingewiesen. Das zweite Kapitel wendet sich konkret den Praxisbeispielen zu. Gegliedert sind die einzelnen Vorschläge nach Übungen zu Sensibilisierung für Medien, Hörfunk/Hörerschaft, Bild/Foto/Dia, Film/Fernsehen/Video, Zeitung/Comic/Buch, Computer, medienübergreifende Aktivitäten, Werbung und Bastelanleitungen.

Der Aufbau der einzelnen Unterpunkte folgt im wesentlichen dem gleichen Schema: Zuerst werden kürzere Einheiten vorgestellt, die ihrerseits nochmals in Medienanalyse, Mediennutzung und Medienproduktion unterteilt sind. Daran schließt sich die Vorstellung größerer Projekte an, die wesentlich aufwendiger sind, größere Vorbereitungen und einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen. Den Abschluß eines jeweiligen Unterpunktes bildet die Auflistung konkreter Spielideen zu dem jeweiligen Schwerpunkt.

Das dritte Kapitel liefert auf 60 Seiten umfangreiche Informationen zu den circa 30 wichtigsten medienpädagogischen Einrichtungen, ihren Schwerpunkten und Aktivitäten. Daran schließt sich in Kapitel 4 ein umfassendes Literaturverzeichnis sämtlicher Schriften an, die gesichtet wurden, alphabetisch nach Verfasser bzw. Herausgebern sortiert. Genannt werden dabei auch die genauen Bezugsadressen – eine wichtige Ergänzung insbesondere für die nicht im Buchhandel erhältlichen Publikationen – und der jeweilige Preis. Eine Kurzbeschreibung der entsprechenden Materialien rundet dieses Verzeichnis ab. Das letzte Kapitel ist eine Aufstellung der wichtigsten Adressen und Ansprechpartner. Es führt neben den bundesweit bzw. überregional arbeitenden Organisationen auch die regional tätigen Institutionen auf.

Das Buch ist für die Zielgruppe der Lehrer/innen und Erzieher/innen ein wichtiges Nachschlagewerk. Darüber hinaus bietet es auch interessierten Eltern zahl-

reiche Anregungen spielerisch Medienerziehung in den Alltag einfließen zu lassen. (Einige Einheiten eignen sich beispielsweise hervorragend für die Durchführung an Kindergeburtstagen). Wenn diese Zusammenstellung auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, so ist sie doch eine wertvolle Orientierungshilfe durch den Dschungel der unzähligen medienpraktischen Angebote.

Birgit Peulings (Marburg)